



Der Chef ist selbst im Stall: Geflügelhof-Geschäftsführer Christian Weber mit den acht Tage alten Gänseküken. Bild: Andreas Kretschel

FP+ Glauchau

06.08.2024

### Geflügelhof Weber in Schönberg plant Investition: Warum ein neuer Hofladen und eine neue Fleischerei entstehen sollen



Von Holger Frenzel

**Nachdem der Gemeinderat grünes Licht zur Bauvoranfrage gegeben hat, laufen weitere Abstimmungen mit Behörden an. Einen Termin, wann die Bagger anrollen sollen, hat der Chef des Betriebes im Blick.**

Schönberg. Im Geflügelhof Weber in Schönberg reifen erste Ideen für ein Bauprojekt. In einem Neubau, der am Franzenweg angedacht ist, sollen Hofladen und Fleischerei untergebracht werden.

Die Pläne wurden zur jüngsten Sitzung des Gemeinderates vorgestellt. Eine Bauvoranfrage, die der Geflügelhof eingereicht hat, wurde vom Gremium positiv beschieden. „Das Projekt zeigt, dass das Unternehmen den Blick in die Zukunft richtet“, sagt Bürgermeister Dietmar Öhler (CDU). Die einstimmige Entscheidung sei ein klares Signal an die Investoren.

### Baubeginn im Frühjahr 2025 angestrebt

Geflügelhof-Geschäftsführer Christian Weber sagt, dass die Vorbereitungen für den Bau eines Hofladens und einer Fleischerei noch in den Kinderschuhen stecken. Die Bauvoranfrage, die im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung auf der Tagesordnung stand, sei einer der ersten Schritte gewesen. Die Rückendeckung aus dem Dorf sei wichtig für den weiteren Prozess. Schließlich machen sich Abstimmungen mit verschiedenen Behörden, die grünes Licht geben müssen, erforderlich. Erst dann sei es möglich, über Details zur Gestaltung, zum Finanzbedarf und zum Zeitplan zu sprechen. „Wir würden sicher gern im Frühjahr 2025 beginnen“, sagt Christian Weber. Das Grundstück, auf dem sich aktuell noch eine nicht mehr genutzte Feldscheune befindet, hat der Geflügelhof bereits erworben.



Der Hofladen, wo sich der Arbeitsplatz von Petra Voigt befindet, platzt aus allen Nähten. Bild: Andreas Kretschel

Aufgrund der Entwicklung des Unternehmens in den letzten Jahren gebe es Bedarf an der Erweiterung. Der Geflügelhof Weber beschäftigt 33 Mitarbeiter. Sie beliefern nicht nur verschiedene Supermarktketten mit Eiern und Geflügelprodukten. Der Verkauf erfolgt zudem über den Hofladen. Das Geschäft, welches zunächst ein kleiner Werksverkauf war, wurde bereits vor zwei Jahren umgebaut. „Mit dem Platz, der zur Verfügung steht, stoßen wir hier einfach an unsere Grenzen“, sagt Christian Weber. Anzahl der Kunden und Umsatz würden im Hofladen steigen. „Das Interesse an hochwertigen und regionalen Produkten wächst. Das spüren wir auch wieder in der aktuellen Grillsaison“, sagt der Geschäftsführer des Familienbetriebes. Der Hofladen habe aktuell an fünf Tagen in der Woche – von Dienstag bis Samstag – geöffnet. Um die Bedingungen für Mitarbeiter und für Kunden zu verbessern, seien erste Pläne für den Neubau entstanden. (hof)